

II-11725 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5855 IJ

1990 -07- 02

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. LANNER
und Kollegen
an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr
betreffend nördliche Zulaufstrecke

Der Transitverkehr durch Tirol bringt unerträgliche Belastungen für Bevölkerung, Natur und Umwelt. Es ist daher dringend notwendig, Maßnahmen zu setzen, die zunächst das Verkehrsaufkommen stabilisieren und längerfristig zu einem Rückgang der Transitbelastung führen.

Die Verlagerung von der Straße auf die Schiene ist ein Gebot der Stunde. Eine der zentralen Fragen ist dabei, wo die nördliche Zulaufstrecke, d.h. der unterirdische Eisenbahnhubringer für die Südumfahrung bzw. den Brenner-Basis-Tunnel verlaufen soll.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr folgende

A n f r a g e :

1. Halten Sie einen Eisenbahntunnel durch das Karwendelgebirge für zweckmäßig?
2. Was haben Sie bisher konkret unternommen, um die Trassenführung einer nördlichen Zulaufstrecke abzuklären?

-2-

3. Wie sieht der Stufenplan aus, um möglichst rasch zu einem positiven Ergebnis hinsichtlich der Trassenführung der nördlichen Zulaufstrecke zu kommen?
4. Können Sie einen Zeithorizont nennen, wann mit der Realisierung einer nördlichen Zulaufstrecke gerechnet werden kann?